



© Thomas Mühl

Seit 25 Jahren gibt es den Original-Grafikkalender der Tabor Presse Berlin. Dass der Kalender 2014 noch nicht der 25. ist, liegt daran, dass die Büchergilde erst im Jahr 1998 Mit-Verleger des Kalenders geworden ist, zuvor hatte die Tabor Presse oft nur jedes 2. Jahr diesen aufwändig produzierten Kalender stemmen können. Die Namen der beteiligten Künstler – es sind ja inzwischen hunderte – können hier nicht alle aufgeführt werden, aber mit einigen wollen wir uns bei dieser kleinen Jubiläumsbesichtigung schmücken: **Stephan Balkenhol, Wolfgang Mattheuer, Elvira Bach, Angela Hampel, Felix Dröse, Bernhard Heisig, Daniel Richter, Hans Ticha, Jonathan Meese, Klaus Süß, Johannes Grützke, Christiane Baumgartner, Klaus Fußmann, Strawalde, Max Uhlig** und und und.

Auch der Kalender 2014 enthält wieder wunderbare Originalgrafiken sowohl sehr bekannter wie auch junger Künstler. Manchmal können wir beiden Herausgeber uns auch mal nicht einigen, welche Künstler teilnehmen, oder, wie in diesem Jahr, wie die ‚Bonusgrafik‘ für treue Kalenderkäufer ausfällt: Das Wandobjekt von Bodo Korsig, das mit Kalender € 225,- statt € 375,- kostet, war uns zu ungegenständlich, aus Platzgründen zeigen wir es nur unter www.buechergilde.de und in dem Kalenderprospekt an, den wir Ihnen gern zusenden.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Wolfgang Grätz



Grafik des Quartals Tita do Rêgo Silva

Tita do Rêgo Silva wurde 1959 in Caxias/Brasilien als Kind einer Indianerin und eines Nachkommen eines aus Afrika Verschleppten geboren. Sie studierte 1985 – 88 Grafik und Kunstpädagogik an der Universität Brasilia. Seit 1988 lebt sie in Hamburg, wo sie eine eigene Druckwerkstatt betreibt. Ihr Medium ist der Farbholzschnitt. Zuletzt erregte sie Aufsehen durch die Illustration der Kindheitsgeschichte der Publizistin Peggy Parnass. Den Farbholzschnitt für die Büchergilde hat sie als kombinierten Holz- und Materialdruck aufwändig von Hand abgerieben, jeder Druck ist eigentlich ein Unikat.

Tita do Rêgo Silva Ohne Titel

Holz/ Materialdruck, Handmonotypie,
Bildformat: 55 x 32 cm, Papierformat: 70 x 40 cm,
Auflage: 25 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-)
NR 049168

Grafik-Kalender Tabor Presse/ Büchergilde 2014

Johannes Grützke, Jim Avignon, Egbert Herfurth, Reinhard Stangl, Gudrun Trendafilov, Matthias Beckmann, Harald Alff, Sven Drühl, Marlon Wobst, Reinhard Fritz, Karoline Koepfel und Bodo Korsig. 12 signierte Lithografien und Holzschnitte. Leider fehlt hier der Platz, die einzelnen Künstler hinreichend zu würdigen – bestellen Sie bitte den kostenlosen Prospekt mit farbigen Abbildungen aller 12 Grafiken und mit umfangreichen Künstlerinformationen.

Es gibt wieder für alle Kalenderkäufer, die auch den *Tabor Kalender 2013* bei uns erworben haben oder zwei Exemplare des diesjährigen Kalenders kaufen, die Möglichkeit eines *Bonuskauf*: Ein abstraktes Edelstahl-Wandobjekt von Bodo Korsig für € 225,- (ohne Kalender € 375,-) NR 04817X, siehe www.buechergilde.de oder im Kalenderprospekt.



Reinhard Stangl



Johannes Grützke



Karoline Koepfel

Originalgrafik-Kalender 2014

12 einzeln signierte und nummerierte Originalgrafiken, lösbar mit zwei säurefreien Klebepunkten auf ein Trägerpapier montiert, das Kalendarium auf das darüber liegende Passepartout gedruckt. Lieferung in stabiler Box.
Format: 70 x 50 cm,
Auflage: 200 Exemplare
€ 375,- NR 048161

Sie können den Kalender gern auf Termin Dezember reservieren. Die Kalender der letzten 3 Jahre waren in der Regel im Oktober vergriffen ...

Aus der Schatzkiste – Klaus Böttger

1992 starb Klaus Böttger, mit gerade mal 50 Jahren. 1942 in Dresden geboren, studierte er in Mainz und lebte in Wiesbaden. Er war zu Lebzeiten einer der renommiertesten und erfolgreichsten Radierer Westdeutschlands. Klaus Böttgers Familie trennt sich für die Büchergilde von zwei Auflagen römisch nummerierter Künstlerexemplare besonders typischer Arbeiten von Klaus Böttger.



Klaus Böttger – Birgit II
Radierung 1985, Bildformat: 25 x 30,5 cm, Büthenformat: 44 x 47,5 cm, Auflage: 100 arab. und 25 röm. num. Exemplare, signiert und röm. nummeriert € 228,- (Nichtmitglieder € 278,-) NR 048293



**Klaus Böttger
Akt mit Stuhl II**
Radierung 1990, Bildformat: 32,5 x 24,7 cm, Büthenformat: 54 x 40 cm, Auflage: 100 arab. und 25 röm. num. Exemplare, signiert und röm. nummeriert € 228,- (Nichtmitglieder € 278,-) NR 048285

Reihe Portraits großer Komponisten Christl Maria Göthner

Göthner (* 1957 in Bad Lausick) war eine von Bernhard Heisigs Lieblingsschülerinnen: Sie studierte von 1978 – 84 in seiner Klasse an der HGB Leipzig und absolvierte dann bei ihm an der Berliner Akademie der Künste Berlin von 1990 – 93 ihr Meisterstudium. 1991 studierte sie bei Emil Schumacher an der Sommerakademie Como. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Leipzig. Von den bisher im artclub erschienenen Komponistenportraits sind noch *Georg Friedrich Händel* von Moritz Götze und *Robert Schumann* von Johannes Heisig lieferbar.

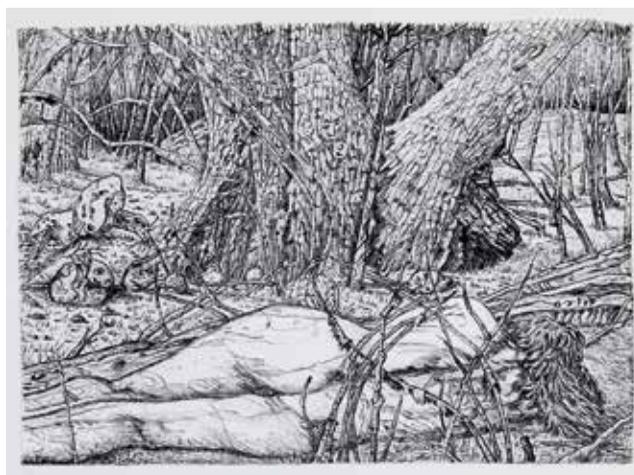


Christl Maria Göthner – Felix Mendelssohn Bartholdy
Farblithografie von 2 Steinen, Bildformat: 50 x 40 cm, Papierformat: 65 x 50 cm, Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert € 228,- (Nichtmitglieder € 298,-) NR 048099

Noch lieferbare artclub-Komponistenportraits: **Moritz Götze – Georg Friedrich Händel**, € 228,- / **Johannes Heisig – Franz Schubert**, € 198,-

Meister-Steinzeichner Erhard Holley

Der 1947 geborene Erhard Holley hätte vieles werden können: als begabter Stabhochspringer machte er auf einem Sportgymnasium in Magdeburg Abitur, wo ihm auch eine Zukunft als virtuoser Trompeter verheißen wurde. Sein außerordentliches Zeichentalent ließ ihn mit einem Studium an der HGB Leipzig liebäugeln, dann entschied er sich für die Naturwissenschaften. Von der Naturwissenschaft hat er die Akribie mitgenommen: aus hunderttausenden von Strichen setzt er ein nur scheinbar realistisches Bild der Natur zusammen – in Wahrheit kann das Auge in den Details viel mehr entdecken, muss es aber nicht ...



**Erhard Holley
Falco**
Original-Lithografie, Druck: Tabor Presse Berlin, Bildformat: 29 x 40,5 cm, Papierformat: 40 x 50 cm, Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert € 148,- (Nichtmitglieder € 178,-) NR 047939

Märchen, freizügig nach Grimm – Der Pin-Up-Kalender 2014

Halina Kirschner, Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer, die vier jungen Künstlerinnen aus Leipzig und Berlin, haben den 7. Pin-up-Kalender für die Büchergilde erschaffen, dieses Mal in Anlehnung an Märchen der Brüder Grimm. Dass die erotisch aufgeladen sind, ahnten wir ja schon seit Kindheit, nun haben wir visuelle Gewissheit! Und für die Vorzugsausgabe haben die vier Künstlerinnen zusammen eine Versammlung vieler Märchenfiguren in einem Blatt entstehen lassen.



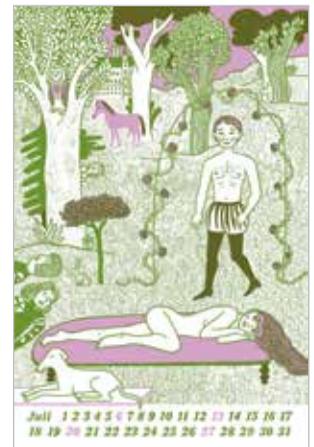
Cover – Halina Kirschner



Januar – Nadine Prange



Februar – Gerlinde Meyer



Juli – Katja Spitzer



oben:

Pin-Up-Kalender 2014 – Märchen, freizügig nach Grimm

13 Original-Serigraphien, Format: 45 x 30 cm, Auflage: 90 Exemplare, jede Künstlerin hat eine Grafik und das Impressum signiert
€ 90,- (Nichtmitglieder € 120,-) NR 048188

Vorzugsausgabe

Pin-Up-Kalender 2014

Den Kalendern 1/90 – 20/90 wird die von den 4 Künstlerinnen zusammen geschaffene Original-Serigraphie *Hinter den sieben Bergen*, 50 x 70 cm, vierfach signiert, 20 Exemplare, röm. nummeriert beigegeben.
€ 198,- (Nichtmitglieder € 250,-) NR 048196

links:

Hinter den sieben Bergen

Original-Serigraphie (Ohne Kalender), 50 x 70 cm, vierfach signiert, Auflage: 30 arab. nummerierte Exemplare
€ 148,- (Nichtmitglieder € 198,-) NR 049176



Von der äußeren Form zum inneren Sein Jutta Schölzel

1954 in Wismar geboren, studierte die Künstlerin zunächst Hochbau. Nach dem Umzug nach Berlin entdeckt sie sich als haptischen Menschen, der die Form liebt, es entstehen erste plastische Arbeiten und sie sucht sich Ausbildung in Aktzeichnen und plastischen Studien. Seit dem Abschluss des Abendstudiums der Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee 1985 arbeitet sie als freischaffende Bildhauerin und Grafikerin. Die Auseinandersetzung mit Form, Rhythmus und Maßen der menschlichen Figur lösten in ihr Fragen nach dem inneren Gewordensein aus. Ihr Drang, verstehen zu können, in die Tiefe zu sehen, führt sie wie selbstverständlich in die Psychologie. Nach Ausbildungen in der Psychotherapie arbeitet sie jetzt neben ihrer künstlerischen Arbeit auch mit Menschen in Krisensituationen.

links:

Jutta Schölzel

Begegnung, nach rechts gewandt

Kaltnadelradierung, Bildformat: 39,5 x 19,5 cm, Papier: 53 x 39 cm, Auflage: 10 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 190,- (Nichtmitglieder € 248,-)
NR 048269

rechts:

Jutta Schölzel

Begegnung, nach links gewandt

Kaltnadelradierung, Bildformat: 39,5 x 19,5 cm, Papier: 53 x 39 cm, Auflage: 10 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 190,- (Nichtmitglieder € 248,-)
NR 048277

Beide Kaltnadelradierungen zusammen € 340,- (Nichtmitglieder € 450,-) NR 049184

Edition Skulptur Claus Lindner

1959 in Berlin geboren, studierte der Künstler Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Seit 1986 lebt er als freischaffender Künstler in Prenzlau. Er arbeitet langsam, wartet, dass eine Form in ihm heranreift und schafft dann plastische Meisterwerke der menschlichen Figur. Eine solch gültige Figur war die 2001 in unserer Edition Skulptur verlegte *Seherin*, und eine solche ist auch seine neue Arbeit für die Bücher-gilde, in der er eine Form, an der er schon lange arbeitet, in ein neues Format gebracht hat. Jede Patinierung fällt etwas anders aus, d. h. nicht alle Exemplare sind farblich mit den Abbildungen identisch.



Claus Lindner

Ziel

Bronze, Höhe 15 cm,
auf Sockelplatte 6,5 x 4 cm,
Auflage: 18 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 1590,-
(Nichtmitglieder € 1980,-)
NR 047246

Edition Fotografie Roland Behrmann

Roland Behrmann, 1954 in Dessau geboren, kam schon im elterlichen Fotolabor zum Berufswunsch des Fotografen. An der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle absolvierte er Studium und Meisterschülerstudium. Seit 1992 unterrichtet Behrmann mit Unterbrechungen Fotografie an der Fachhochschule Mannheim. Seit 2011 ist er mit Arbeiten in der New Yorker Agora Gallery vertreten. Behrmann fotografiert analog, belichtet von Hand auf Baryt und ändert nichts an der ursprünglichen Aufnahme. Seine Beobachtung ist genau: Erst beim 3. Hinsehen bemerkt man das Einschussloch in der Windschutzscheibe des Autos, dass sich seit 30 Jahren niemand traut, aus der Landschaft Kalabriens zu entfernen ...



links:

Roland Behrmann

Die letzten Potemkinschen

Dörfer (in Leipzig)
Künstlerhandabzug auf
Silber-Gelatine-Baryt
38 x 26 cm, Auflage: 10 Exemplare,
signiert und nummeriert
mit Zertifikat
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-)
NR 048242

rechts:

Roland Behrmann

Unter südlicher Sonne

(mit Einschussloch in der Scheibe,
siehe Bildausschnitt unten)
Künstlerhandabzug auf Baryt
38 x 26 cm, Auflage: 10 Exemplare,
signiert und nummeriert,
mit Zertifikat
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-)
NR 048250



Malerei im artclub Günther Huniat, der Poet

Huniat, 1939 in Thammühl/Böhmen geboren, lebt seit 1971 als freischaffender Künstler in Leipzig. Mit Gerhard Altenbourg verband ihn eine produktive Freundschaft. Seine Teilnahme an der von documenta-IX-Kurator Jan Hoet veranstalteten Aktion *Chambres d'amis* in Gent verhindert DDR-Kunstverbandspräsident Willi Sitte. Überrascht wird die gesamte DDR-Kultur-Nomenklatur aber 1984 vom 1. Leipziger Herbstsalon, den Huniat mit anderen renitenten Künstlern organisierte (Siehe website: Deutsches Historisches Museum, www.dhm.de/ausstellungen/boheme/katalog_zentren/leipzig/leipzig31.htm oder fordern Sie einen Textausdruck per Post an). Huniat ist ein unabhängiger Geist geblieben, Selbstzitat wie Beweihräucherung sind ihm fremd, und er ist ein großartiger Künstler.



Günther Huniat – Versuch einer Selbstverleugnung
Mischtechnik auf leinenbezogener Hartfaser in bemaltem Rahmen,
Bild 50 x 38 cm, mit Rahmen
60 x 49 cm, signiert
€ 1800,- (Nichtmitglieder € 2200,-) NR 04834X



Günther Huniat
Huldigung an die San Franzisko Bay
Objekt 1988, Holz, Metall, bemalt, ca. 60 x 35 cm, signiert
€ 1980,- (Nichtmitglieder € 2400,-) NR 048331

Mehr Bilder und einen ausführlichen Text über Günter Huniat finden Sie unter www.grafikbrief.de

Ist die böse: Heike Küster

Heike Küster, 1967 in Hamburg geboren, studierte 1993–99 Illustration an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg. Seit dem Studium bildet der Holzschnitt den Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit. Sie war mit ihren Grafiken und Bildern u. a. auf dem *Salon des livres de jeunesse*, Paris und bei den Ausstellungen der besten Wettbewerbsarbeiten des Kunstpreises *Holzschnitt heute* Ludwigsburg vertreten. Sie unterfüttert die wirtschaftlich riskante Seite des Künstlerdaseins mit Brotarbeit im Krankenhaus, und wer, wie auch der Arzt Gottfried Benn, im Alltag so gut ist, darf in seiner Kunst richtig schön gemein sein.



links:

Heike Küster
Hauptsache Arbeit
Farbholzschnitt, Bildformat: 29 x 18,5 cm,
Papierformat: 31,5 x 21 cm, Auflage:
25 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 178,- (Nichtmitglieder € 228,-)
NR 048226

rechts:

Heike Küster
Gerechtigkeit?
Bildformat: 36 x 29 cm, Papierformat:
37,5 x 31 cm, Auflage: 20 Exemplar,
signiert und nummeriert
€ 178,- (Nichtmitglieder € 228,-)
NR 048234

Meisterin der Druckgrafik Helga H. Wirth

1937 in Berlin geboren, Studium an der Hochschule der Künste Berlin. Seit 1972 betreibt sie mit dem Künstler Willibrord Haas eine gemeinsame Kupferdruckwerkstatt und hat bereits eine ganze Reihe herausragender Farbbradierungen für die Büchergilde geschaffen. Ihr Thema ist die minutiöse Naturbeobachtung. Mit der meisterhaften Wahl des Bildausschnitts streift sie die Grenze zur Abstraktion und verlangt dem Betrachter ab, das Bild vor dem inneren Auge zu einer ihm erkennbaren Realität zu ergänzen.



Helga H. Wirth

Schwimmende Scholle

Farbbradierung von 3 Platten, Bildformat: 32,5 x 38 cm,
Büttenformat: 54 x 60 cm, Auflage: 40 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 228,-)
NR 048358



Hans Ticha Werkverzeichnis Nachtrag

Der 1940 in Bodenbach geborene Maler, Grafiker, Zeichner und Illustrator ist nicht nur ein Perfektionist, was seine Bilder und Drucke angeht, er wendet auch viel Mühe auf, sein Werk für Sammler und Kunstliebhaber transparent und übersichtlich zu dokumentieren. So gibt es nun nach der *Werkverzeichnis der Illustrierten Bücher, Plakat, Druckgrafiken 1969–2000* (Gelber Einband) und dem *Werkverzeichnis Bilder, Objekte, Zeichnungen 1967–2004* (Blauer Einband) den Nachtrag aller Werke, die seit 2000 bzw. 2004 entstanden sind. Und das ist schon wieder ein von farbigen Abbildungen überquellender, 128 Seiten dicker Band.

Hans Ticha

Werkverzeichnis Nachtrag bis 2012

Broschur, 128 Seiten, 19,5 x 18,5 cm
€ 23,- NR 048307

**Hans Ticha – Werkverzeichnis der Illustrierten
Bücher, Plakat, Druckgrafiken 1969–2000**

€ 23,- NR 03859X

**Hans Ticha – Werkverzeichnis Bilder, Objekte,
Zeichnungen 1967–2004**

€ 23,- NR 041361



Vorzugsausgabe B

**Hans Ticha
Werkverzeichnis
Nachtrag bis 2012**
Mit 1 Farbholzschnitt,
Buch und Grafik signiert,
nummeriert,
Auflage: 30 Exemplare
€ 98,- (Nicht-
mitglieder € 128,-)
NR 048315

Vorzugsausgabe A

Hans Ticha – Werkverzeichnis Nachtrag bis 2012

Mit 2 Farbholzschnitten und einer Orig.-Zeichnung (letztere ohne Abb.), Buch und Bilder signiert,
30 Exemplare € 280,- (Nichtmitglieder € 338,-) NR 048323

Viele der im Werkverzeichnis Nachtrag abgebildeten Grafiken
und die beiden ersten Bände des Werkverzeichnis stehen unter
www.Hans-Ticha.de zum Verkauf

Kunstaussstellungen in der Büchergilde im 4. Quartal 2013

Berlin 14.10. – 31.12.13 **Anneli Schwager** – Die Komposition im Bild oder das menschliche Maß. Im Kabinett: Die Grafiken des Tabor Grafik-Kalenders 2014. **Bonn** 1.10.13 – 30.3.14 **Hans Ticha**. **Frankfurt/Main** bis 19.10.13 **Die Lithografie – Meisterstücke!** Im Kabinett: **Christl Maria Göthner** – Lithografie. 25.10. – 21.11.13 **Jochen Stücker** – *Das Paris Album*. Im Kabinett: Absolventen der Klasse **Jochen Stücker** an der Hochschule Krefeld. Vernissage in Anwesenheit von **Prof. Stücker**, 25.10.13, 19.30 Uhr. 22.11.13 – 15.1.14 **Siegfried Otto Hüttengrund**. Im Kabinett: **Julia Weck** – *100 x The End*. Letzte Bilder aus Hollywood-Filmen. **Hamburg** 29.11.13 – 31.1.14 33 Original-Druckgrafiken aus dem **8. DRUCKTOPF**. Vernissage: 28.11.13, 18.00 Uhr. **Heidelberg** bis 5.10.13 **Julia und Dik Juengling** – *Alphabet trouvé*. 7.10.13. – 2.2.14 **Iris Müller** – *1000 kleine Steinchen*. **Karlsruhe** bis 12.10.13 **Gerlinde Meyer** – Holz- und Linolschnitte. 4.11.13 – 11.1.14 **Hans Ticha**. **Mainz** 5.11. – 31. 12.13 **Eva van der Horst**: *Collage – Fläche – Struktur*. Ölmalerei. **Oldenburg** 1.12.13 – 31.1.14 **Hans Ticha**. **Wiesbaden** bis 12.10.13 **Ludwig Knobloch** – *Randerscheinungen*. Fotografie. 18.10. – 30.11.13 **Klaus Böttger** – Radierungen. 6.12.13 – 31.1.14 **Christa Goepfert** – *Farbsichten*.